



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 4. Oktober 2004 (06.10)  
(OR. en)**

**12887/04**

**COPEN 116  
EJN 63  
EUROJUST 84**

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

Absender	Anastassis PAPALIGOURAS, Minister der Justiz der Hellenischen Republik
Eingangsdatum	29. September 2004
Empfänger	Hans G. NILSSON, Abteilungsleiter, GD H III, Generalsekretariat des Rates
Betr.:	Notifizierungen im Zusammenhang mit dem Rahmenbeschluss des Rates vom 13. Juni 2002 über den Europäischen Haftbefehl und die Übergabeverfahren zwischen den Mitgliedstaaten

Nach Umsetzung des Rahmenbeschlusses über den Europäischen Haftbefehl durch das griechische Gesetz Nr. 3251/2004 übermittelt Griechenland folgende Notifizierungen:

**Artikel 6 Absatz 3**

Die für die Entgegennahme des Europäischen Haftbefehls zuständige Justizbehörde ist

- a) der Staatsanwalt beim Berufungsgericht, in dessen Zuständigkeitsgebiet sich die gesuchte Person befindet,
- b) der Staatsanwalt beim Berufungsgericht Athen, wenn der Ort, an dem sich die gesuchte Person befindet, nicht bekannt ist.

Die für die Vollstreckung des Europäischen Haftbefehls zuständige Justizbehörde ist der Vorsitzende Richter des Berufungsgerichts, sofern die festgenommene Person der Übergabe zustimmt, und der Justizrat des Berufungsgerichts, sofern die festgenommene Person der Übergabe nicht zustimmt.

Artikel 7 Absatz 2

Die zentrale Behörde zur Unterstützung der zuständigen Justizbehörden ist das Justizministerium.

Artikel 25 Absatz 2

Der Staatsanwalt beim Berufungsgericht Athen ist für die Entgegennahme der Durchlieferungsersuchen und der erforderlichen Unterlagen zuständig.

(Schlussformel)

gez. Anastassis PAPALIGOURAS

---